

# VAN DE GRUUFMAAKERS



## Geschichte der Band

Die Musiker der Rhythmusgruppe Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre und Keyboards kennen einander schon seit deren Gymnasialzeit in Baden. Bei verschiedensten manchmal langjährigen und/oder kurzfristigen musikalischen Unternehmungen liefen sich die vier über den Weg. Zuletzt – in den Jahren 2002 bis 2004 – traf man sich bei der Kreativarbeit für eine indisch-pazifistische Rockband, die die vier Musiker Christoph Koller, Dieter Bartl, Martin Rankl und Claus Riedl nach unüberwindlichen, künstlerischen Meinungsverschiedenheiten mit dem Bandleader verließen.

Das gegenseitige Versprechen, beim nächsten Projekt wieder miteinander spielen zu wollen, wurde dann 2005 eingelöst: Claus Riedl hatte in seinem Haus einen Teil des Kellers zu einem idealen Proberaum eingerichtet. Mit der kollegialen Einladung von Claus Riedl kam auch der Neo-Badener Daniel Klick an der Trompete zur Formation. Nun konnte es losgehen!

Leider gab es gleich anfangs einen großen Rückschlag: der ausgewählte Sänger/Saxophonist konnte trotz einiger Bemühungen aus beruflichen Gründen seinen Platz in der Band nicht richtig ausfüllen. Nach einigen Monaten der Ratlosigkeit lud Dieter Bartl einen Percussionisten zur Probe ein und mit Moritz Hartmann war der Kreis der Rhythmusgruppe harmonisch geschlossen. Sogleich schlug der „Neue“ einen Saxophonisten zum Mitspielen vor, der erst kürzlich von Wien nach Tribuswinkel gezogen war. Johannes Jahn kam mit seinem Tenor-Saxophon an und sogleich waren sich die mittlerweile schon sieben Musiker einig. Sowohl persönlich-privat als auch in musikalisch-künstlerischer Hinsicht war man verblüffend oft einer Meinung, und das „Ding“ begann sich zu drehen.

Wenige Wochen später lud Martin Rankl den Alt-Saxophonisten Bernhard Schneider ein. Der kam trotz der großen Entfernung zwischen Proberaum (Tribuswinkel) und Wohnort (Traismauer) ab nun. Cool! Dreistimmiger Bläasersatz! Damit eröffneten sich stilistisch und hinsichtlich der Arrangements ziemlich viele Möglichkeiten.

Die Erweiterung drängte sich logischerweise auf: 2007 konnte mit Katharina Schiehl eine charismatische und kompetente Jazzsängerin gefunden werden, die sich 2012 immer mehr zurückzog. In dieses sängerische Vakuum traten die Rocklegende Gustl Moser aus Baden, nach und mit ihm eine ganz junge Sängerin, Lisa Urban, die mit einer unglaublich fesselnden Alt-Stimme, sozusagen einer Soul-Röhre, gesegnet ist. Seit 2014 ist Lisa Urban die „Stimme“ der Gruufmakers.

Als mehrjähriges Projekt hat sich das Komponieren und Gestalten einer CD mit Eigenkompositionen herauskristallisiert. Sechs Stücke sind bereits fertig, sie werden auch regelmäßig bei den Live-Gigs aufgeführt, doch es fehlt ein wenig zusätzliches Material und die endgültige Entscheidung wann, wo und wie wir aufnehmen sollten. Eben ein Projekt!

In den paar Jahren des Spielens in dieser Formation konnten die VAN DE GRUUFMAAKERS in Lokalen Wiens (Birdland, Ost-Club, Reigen etc.) oder in der Straßenbahn, mehrmals auf dem Jazz-Festival „Most & Jazz“ in Fehring, Stmk., und oftmals in der näheren und weiteren Umgebung (von Salzburg bis Piestany, SK) konzertant reüssieren.

Fixpunkte im Gruufmakers-Kalender sind zwei Dinge:

- Das sommerliche Kreativ-Wochenende, in dem von Donnerstag bis Sonntag immens viel geprobt, arrangiert, diskutiert, komponiert, konzipiert wird.
- Das Benefiz-Konzert knapp vor Weihnachten: X-Mas-Groove in Baden (heuer am 20. 12. 2014 im Kolpinghaus Baden)

Stand: Oktober 2014

### VAN DE GRUUFMAAKERS-LINEUP

Lisa Urban – Vocals

Bernhard Schneider – Alto-Saxophone

Johannes Jahn – Soprano- & Tenor-Saxophone, Anchorman

Daniel Klick – Trumpet & Flügelhorn

Claus Riedl – Keyboards

Martin Rankl – E-Guitars

Dieter Bartl – E-Bass, Double Bass

Moritz Hartmann – Percussion

Christoph Koller – Drums